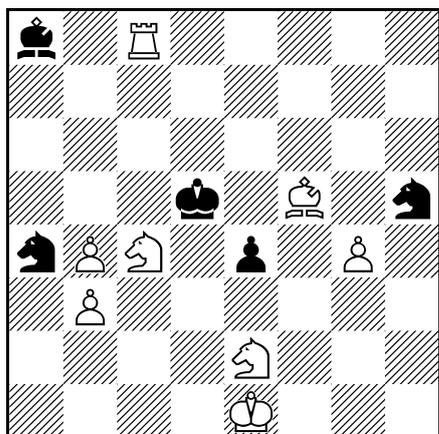


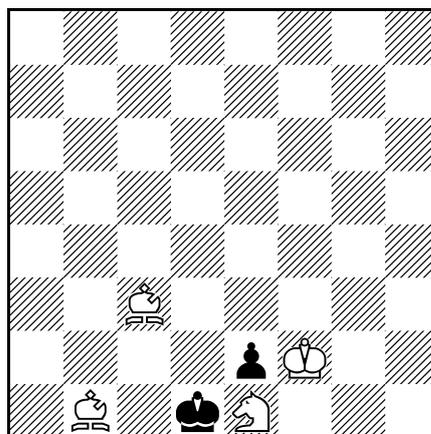
Liebe Löser, Eberhard Schulze ist nach längerer Abstinenz als Komponist mit einer löserfreundlichen Aufgabe dabei, bei der Gemeinschaftsaufgabe benötigt der Weiße immer fünf Züge bis zum Matt, egal wer anzieht. Georg Niestroj wird in diesem Monat 88 Jahre alt – herzlichen Glückwunsch und bleiben Sie so produktiv! Die Hilfsmatts sollten nicht zu viele Probleme bereiten und beim Selbstmatt sind neben der Lösung auch Verführungen zu finden, die nicht zum Ziel führen.

2021/13
Eberhard Schulze
Vaihingen



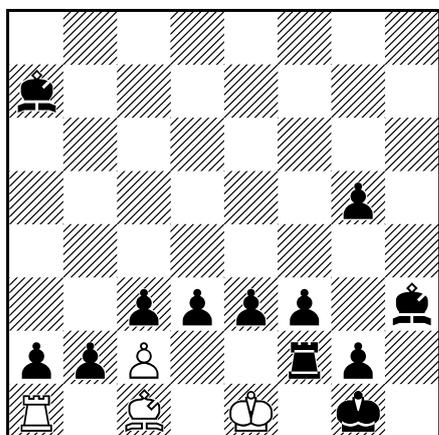
#3 (8+5)

2021/14
Claus Grupen (Siegen) &
Winus Müller (Theresienhof)



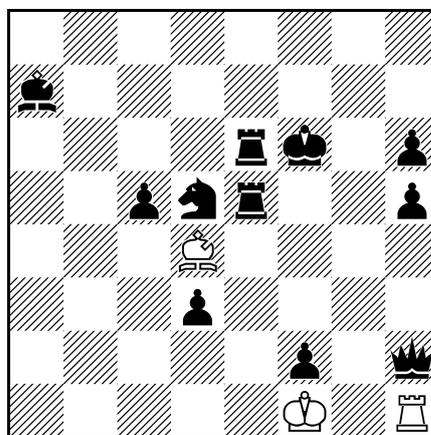
#5 (4+2)
b) #5,5

2021/15
Georg Niestroj
Hiddenhausen



h#3 (4+12)
2 Lösungen

2021/16
Ivunin & Pankratiew
(Russland)



h#3,5 (3+11)
4 Lösungen

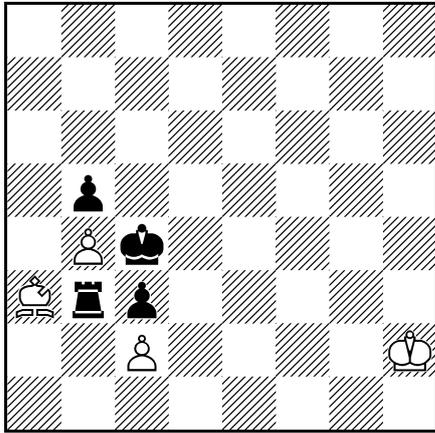
Lösungen bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2021/17

Andreas Thoma

Groß Rönna



h#6

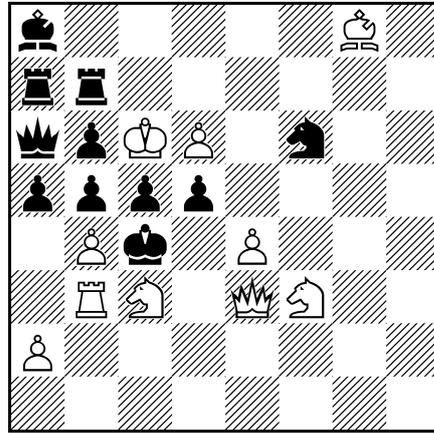
(4+4)

2 Lösungen

2021/18

Frank Richter

Trinwillershagen



s#2 vv

(10+11)

Lösungen zu SSH 01/2021

Die Aufgabe 2021/00 (Stephen Rothwell) ist „eine– wie ich finde – sehr schöne Version der Aufgabe aus 2007 mit ungewöhnlich reichhaltiger Linienthematik. Neben der a-, f- und g-Linie spielen die Diagonalen a3-f8, a2-g8, a1-h8 und c1-h6 die Hauptrollen. Thematischen Verführungen sind 1. Lg5? (dr. 2. Le7#) Sf5!, der schwarze Springer auf g3 kann ziehen, ohne – wie im Satz – das Matt auf g8 zu ermöglichen; 1. Lf4? (dr. 2. Ld6#) Lc5!, der schwarze Läufer auf f2 kann ziehen, ohne – wie im Satz – das Matt auf f7 zu ermöglichen; 1. La3? (dr. 2. Ld6#) Sc5!, der schwarze Springer auf a4 kann ziehen, ohne – wie im Satz – das Matt auf a8 zu ermöglichen. Die Lösung nun lautet: **1. Lb2! (dr. 2. Lg7#) mit den Abspielen 1. ... Sc3 2. Da8#, 1. ... Tb2/Tc3 2. Df7#, 1. ... Ld4 2. Tf7#, 1. ... Sf5 2. Tg8# und schließlich 1. ... f6 2. Se6#.** Weitere – immer weniger interessante – Versuche bestehen in: 1. Da4? (dr. 2. Da8#) Ta3!, 1. Dd2? (dr. 2. Dd6#) Td3!, 1. De2? (dr. 2. De7#/De8#) Te2!, 1. Df2? (dr. 2. Df7#) Tf3!, 1. Tf2? (dr. 2. Tf7#) Tf3!, 1. Tg3? (dr. 2. Tg8#) hg!“ (Peter Schmidt). „Gleich das erste Problem gefällt mir sehr gut. Drei weiße Figuren (Dame und beide Türme) stehen bereit, den schwarzen König matt zu setzen. Aber alle Wege sind versperrt. Alle fünf (!) Verteidigungen öffnen eine andere Linie für weiße Langschrittler. Gut dass der Läufer auf h5 den Bauern auf f7 und dahinter e8 beobachtet!“ (Hans-Jürgen Hahne). „ein

respektabler Task“ (Baldur Kozdon). „Ich sollte nie, nie, nie einen #2 "Zwischendurch" lösen, nachdem ich 3 Stunden an meiner Masterarbeit geschuftet habe und gleich danach wieder will. Sonst wäre mir eventuell aufgefallen, dass 1. La3? nur eine Verführung ist, genau wie 1. Lf4 und 1. Lg5, die ich gar nicht auf dem Radar hatte. Der Läufer auf c1 ist offensichtlich der Schlüsselstein, geht das nicht besser?“ (Hauke Reddmann). „eine wirklich reichhaltige Aufgabe“ (Claus Grupen). „Trotz der geringen Stellungsveränderungen eigenständig und so viel besser, dass m.E. "Stephen Rothwell nach Odette Baudoin" gerechtfertigt ist. Zum vollkommenen Glück wäre noch eine Verführung mit der Entfesselung des schwarzen Turms auf b3. Das bekommt man bestimmt mit radikalen Eingriffen in das Schema hin“ (Hanspeter Suwe).

Die beiden Lösungen von Aufgabe 2021/01 (Dieter Walsdorf) sind: **a) 1. Tc8 Ka4 2. Ta8+ Kb4 3. Sa5 Ka4 4. Sc6# b) 1. Tc6 Ka4 2. Ta6+ Kb4 3. T:d6 Ka4 4. T:d5 Kb4/ b4 5. T:d4#/ Ta5#**. „sehr schlicht!“ (Hans-Jürgen Hahne). „Gut - obgleich mir a) entbehrlich erscheint“ (Baldur Kozdon). „klare, einfache Mattkombinationen“ (Claus Grupen). „Das Stück hat Witz, schade, dass die "Zwillinge" ungleich lang sind“ (Hanspeter Suwe).

Die Aufgabe 2021/02 (Claus Grupen) hat „so viele Züge. Da habe ich lieber das Schachbrett rausgeholt: **1. Sg2 Kf5 2. Sh4+ Ke5 3. Sg6 Kf5 4. Se7+ Ke5 5. Sg8 Kf5 6. Sh6+ Ke5 7. Sg4+ Kf5 8. Sg7#**. Schön, dass der Springer von e1 bis g4 kommt. Von dort beherrscht er e5 und f6. So kann der Springer auf e8 eingreifen“ (Hans-Jürgen Hahne). „Der Springer auf e1 als Alleinunterhalter, der Springer auf e8 erntet die Rosinen. Mehr eine Mansube denn ein Problem“ (Hanspeter Suwe). „Knifflig und vergnüglich“ (Baldur Kozdon).

Die beiden Lösungen von Aufgabe 2021/03 (Zoltan Labai & Winus Müller) lauten **a) 1. Ke5 Ke3 2. Df6 f4#** und **b) 1. De5 Ld3 2. Ld5 f:e3#**. „Das gefällt mir sehr gut! Diagonalecho mit Fesselungsmatt auf derselben Diagonale, sieht ziemlich originell aus?!? Daumen hoch“ (Peter Schmidt). „Die schwarze Dame blockiert in a) auf f6 ein Fluchtfeld und bleibt gefesselt. In b) blockiert die schwarze Dame auf e5 ein Fluchtfeld, verstellt dem schwarzen Turm auf e6 die Sicht und bleibt gefesselt. Gut-Gut-Gut“ (Hans-Jürgen Hahne). „Der mächtige Bauer“ (Claus Grupen). „Block-Wechsel und Fesselmatte nach den schwarzen Pelle-Zügen“ (Wolfgang Pieper). „Die schwarze Dame blockt und fesselt zugleich - Optimaler Materialeinsatz“ (Baldur Kozdon). „An sich ein feiner Zwilling. Kann man verstehen, dass mir die Rollen des Turms auf e6 und des Läufers auf h1 nicht wirklich gefallen?“ (Hanspeter Suwe). „Zweimal:

erster Zug nach e5, Schlag auf e3 und Selbstfesselung der schwarzen Dame“ (Eberhard Schulze).

„Bei der Aufgabe 2021/04 (Georg Niestroj) musste ich schon eine ganze Weile knobeln, bis die Lösung **1. ... f3! 2. Kc6 Te2 3. Kb5 Lf2 4. Kc4 Te3! 5. Kd4 Te4#** gefunden war. Hat mir Freude bereitet!“ (Peter Schmidt). „ein recht überraschender Weg zum Matt“ (Claus Grupen). „Indische Idee bzw. "Anderssen" auf engstem Raum nach Einmarsch. Kein "Inder", denn es fehlt der kritische Zug“ (Wolfgang Pieper). „Mann, war das schwer zu lösen! Natürlich schaute ich zunächst nach einem Matt auf der h-Linie, aber da der Weg des schwarzen Königs nicht eindeutig wäre, habe ich das gleich verworfen. Sehr verführerisch lächelt mich ein Matt mit dem schwarzen König auf f6 an, aber entweder ist e6 oder g6 nicht zu decken, schon gar nicht zu blocken. Ich war schon am Aufgeben. Doch irgendwie musste die Bauernkonstellation auf der d-Linie einen Sinn haben. So fiel endlich der Groschen! Für mich war es ein so sprödes Diagrammbild und sooo ein Rätselmonster! Hat mich nahezu eine Stunde gekostet. Daher große Zufriedenheit nach dem Löserfolg“ (Hanspeter Suwe).

„Bei Aufgabe 2021/05 (Alexander Pankratiew & Ivan Antipin) habe ich mit einigen "Lösungen" gegen Schachregeln verstoßen. Mal musste eine Figur hüpfen, mal blieb der weiße König im Schach stehen. Es geht doch: **i) 1. Sh6 Lh4 2. g:h4 Sg1 3. Kg5 Sh3# ii) 1. e6 Sd4 2. e:d4 La5 3. Ke5 Lc7#**. Bravo! Sehr schöne analoge Lösungen“ (Hans-Jürgen Hahne). „Und auch dieses Stück gefällt mir sehr gut! Perfekte Analogie mit Funktionswechsel zwischen den weißen Figuren (trotz ihrer unterschiedlichen Eigenschaften!), und wunderbare, das ganze Brett umspannende Raumausnutzung!“ (Peter Schmidt). „Absolut perfekte Analogie mit Funktionswechsel von Opferstein und Mattstein. (Bastelt Herr Antipin demnächst mal einen "Anti-Pin", also eine Entfesselung?“ (Wolfgang Pieper). „Der Vorwurf ist klasse, und eigentlich muss ich mir eingestehen, dass das gut konstruiert worden ist - aber das "schwarze Ufo" ist nicht nur fremdartig, sondern auch gewöhnungsbedürftig“ (Hanspeter Suwe). „Symmetrisch, mit minimalen Mitteln des Weißen. Es ist erstaunlich, dass man auf e4 eine schwarze Dame braucht“ (Claus Grupen). „Weiß muss einen seiner Besten einem schwarzen Bauern zum Fraß vorwerfen, damit dieser seinem König das Feld frei macht und zudem noch ein Fluchtfeld blockt“ (Eberhard Schulze).

Die Aufgabe 2021/06 (Gennadi Koziura & Valery Kopyl) wurde nur von Claus Grupen gelöst: **1. Lf8! Sg6 2. Tf2+ Sf4+ 3. Kh4 Kf5 4. Le7 f6 5. Lb4 a:b4 6. Tg5+ f:g5# und 1. ... Kf5 2. Tb5+ Kf6 3. g4 Sg6 4. Le7+ S:e7 5. Tf5 S:f5**

6. Tg6+ f:g6#. „ohne viel Schachtreiberei zum Erfolg“ (Claus Grupen). „Ich gebe zu, ich habe da nicht durchgesehen - und rasch meinen PC angestellt. Es hat sich unbedingt gelohnt! Diese Komposition mit zwei Echo-Varianten ist absolut sehenswert! Der Stil ist wohl schon etwas in die Jahre gekommen und erinnert mich an Stücke von Prokop, die ich in jungen Problemjahren in "1000 auserlesene Schachaufgaben" immer und immer wieder nachspielte - dennoch: Lösen von Selbstmatts, gerade solchen mit bloßen Mattbildern, gelingt mir noch heute viel zu selten!“ (Hanspeter Suwe).